



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 030

Datum: 21. Mai 2012

19. Deutscher Mühlentag am 28. Mai (Pfingstmontag)

Acht Mühlen sind im Landkreis Börde zugänglich

In allen Bundesländern laden wieder zahlreiche historische Mühlen am 28. Mai 2012 zu einem „Tag der offenen Tür“ ein, um der interessierten Öffentlichkeit die Bedeutung, Geschichte und Funktionen der „ältesten Kraftmaschine der Menschheit“ zu präsentieren. Zugleich kann die DGM in diesem Jahr auf ihr 25-jähriges Bestehen zurückblicken. Die zentrale und offizielle Auftaktveranstaltung des diesjährigen Deutschen Mühlentages findet an der Bockwindmühle Kühnitzsch im sächsischen Kreis Leipzig statt. Schirmherr der Veranstaltung ist der dortige Landrat Dr. Gerhard Gey. Die Eröffnung wird der Präsident der DGM, der Wolmirstedter Bauingenieur Erhard Jahn, gegen 11:00 Uhr vornehmen.

In seinem Vorwort erklärt der Präsident: „Der seit 1994 alljährlich am Pfingstmontag stattfindende Deutschen Mühlentag hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Aufmerksamkeit und das Interesse der Öffentlichkeit auf diese technischen Denkmäler zu richten, deren Geschichte über 2000 Jahre zurückreicht. Über 160 Anwendungsbereiche konnten für Mühlen bis heute nachgewiesen werden. Neben der Verarbeitung von Getreide dienten Mühlen u. a. dem Sägen von Holz, Pressen von Öl, Stampfen von Flachs, Schöpfen bzw. Pumpen von Wasser, als Antrieb für Schmiedehämmer, zum Schleifen, zur Papierherstellung... Kurzum: Nahezu jede Maschine zur Ver- oder Bearbeitung von (Roh-)Stoffen nutzen ursprünglich als Energiequelle die Naturkräfte Wasser oder Wind. Mühlen sind die (umweltfreundlichen!) Vorläufer unserer gesamten Technisierung.“

Im Landkreis Börde nehmen insgesamt acht Mühlen am Deutschen Mühlentag teil:

Windmühle Trog (Ausleben-Ottleben)



Standort: Peking 6 (Ortsausgang nach Beckendorf),
39393 Ausleben-Ottleben

Kontaktperson: Helga Trog, Telefon: 039404 / 378

Beschreibung:

Bockwindmühle, Mühlenstandort 1626 erstmals erwähnt, die Mühle wurde 1848 neu aufgebaut und bis in die 1960er Jahre betrieben. Nach Verfall wurde sie durch Müllermeister Hans-Werner Trog schrittweise instand gesetzt und ist seit 1988 wieder windgängig (zwei Flügel mit Hecht'schem Jalousiezeug, zwei Flügel mit Besegelung).

Ein interessanter Blick auf das Herzstück der Windmühle Trog in Ausleben-Ottleben (Foto Kreisverwaltung Börde)

Die mahlentechnische Einrichtung ist vollständig und betriebsfähig erhalten: Mahlgang, Schrotgang, Walzenstuhl (Fabrikat: Wetzig, 1888), Sechskantsichter, Spitzgang sowie Hilfseinrichtungen (Elevatoren, Schnecken, Aufzug etc.), Schlagnasenmühle, Feise, Elektroantrieb.

Geplante Aktivitäten:

Mühle ist von 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet: Besichtigung, Führung, Bewirtung (Kaffee, Kuchen, Gebrilltes).

Windmühle Auerbachs Mühle (Wolmirstedt)

Standort: An der Mühle 1-2, 39326 Wolmirstedt
Kontaktperson: Ursula Pankonien, Telefon: 039201 / 55555

Beschreibung:

Bockwindmühle, genannt "Auerbachs Mühle", erbaut 1842, bis 1952 (zuletzt durch den Müller Karl Auerbach) betrieben, 1983 nach Verfall notgesichert und 1992 bis 1996 sowie 2011 umfassend restauriert. Die Mühle ist windgängig mit Jalousieflügelkreuz, die Einrichtung komplett: Mahlgang 1400 mm, Schrotgang 1250 mm, Dost- Walzenstuhl 400 x 300, Sichtmaschine "Askania", Schrollenzylinder, Schälmaschine sowie Hilfseinrichtungen (Sackaufzug, Elevatoren, Transmissionen etc.), alter Elektromotor (Schleifringläufer). Neben der Mühle befindet sich ein altes Göpelwerk, das ehemals zum Antrieb einer Dreschmaschine diente.

Geplante Aktivitäten:

Mühlenfest mit buntem Programm, Musik, Grill, Getränkeverkauf an der Mühle, Besichtigung, Führungen nach Bedarf, Bewirtung im Gasthaus

Windmühle Colbitz

Standort: 39326 Colbitz, Lindhorster Straße (zwischen Colbitz und Lindhorst)
Kontaktperson: Friedhelm Sienholz, Tel.: 039364/ 93655

Beschreibung:

Bockwindmühle von 1861, am 30.05.1992 um 53 m in einem Stück umgesetzt. Die Mühle ist windgängig (zwei Jalousieflügel, zwei Flügel mit Besegelung), die mahlentechnische Einrichtung weitgehend erhalten: Mahlgang, Schrotgang, Sichtmaschine, alter Sechskantsichter, Aufzug, Feise. Neben der Mühle neu errichtetes Gehöft in Fachwerkbauweise: Backhaus mit altdeutschem Backofen, Scheune und Vereinsgebäude.

Geplante Aktivitäten:

10:00 - 17:00 Uhr Mühlenfest: Besichtigung, Führung, bei Wind Vorführungen, Schaubacken im benachbarten Backhaus, Bewirtung, musikalische Darbietungen, Verkauf von Mühlenprodukten

Windmühle Klein Germersleben

Standort: Feldweg 10c, 39164 Wanzleben, OT Klein Germersleben
Kontaktperson: Siegfried Graumann Telefon: 0391 / 4013626

Beschreibung:

Paltrockwindmühle, 1949 aus einer Bockwindmühle erbaut. Die Mühle ist windgängig und derzeit die einzige Paltrockwindmühle in Deutschland mit sog. „Bilausehe Ventikanten“. Dabei handelt es sich um ein Flügelkreuz (Stahlkonstruktion) mit stromlinienförmiger Ummantelung (den Ventikanten) mit zugehörigen Drehhecks und erinnern an Teile aus dem Flugzeugbau. Die mahlentechnische Einrichtung ist nahezu komplett erhalten: doppelter Walzenstuhl, Schrotgang, Plansichter, Wurfsichter, Reinigung, Mischmaschine etc.

Geplante Aktivitäten:

Besichtigung der Mühlentechnik, Führungen, bei günstigem Westwind (Mühle ist festgesetzt) dreht sich das Flügelkreuz im Leerlauf.

Schlossmühle Flechtingen

Standort: 39345 Flechtingen, Im Grund 4 (Ortsmitte, an Straßenbrücke gegenüber der Kirche)

Kontaktperson: Hubertus Nitzschke, Telefon: 039051 / 96037

Beschreibung:

Handwerkliche Wassermühle, ehemals oberschlächtig, später Francis-Turbine bzw. Sauggasmotor. Erste Erwähnung 1311, Teile des Gebäudes von 1695 (vergleiche Wappenstein derer von Schenk), im 19. Jahrhundert umfangreiche Erneuerungen der Gebäudesubstanz (Obergeschoss, Dachwerk etc.) Seit 2003 umfangreiche Instandsetzungsarbeiten, unter anderem Anbau eines mittelschlächtigen Wasserrades mit 6,00 m Durchmesser. Die mühlentechnische Ausstattung wurde zum Teil restauriert, zum Teil ergänzt: liegendes Hauptgetriebe, Mahlgang, Schrotgang, Walzenstuhl, Reinigung, Fahrstuhl, Elevatoren, Sechskantsichter. Auf dem zweiten Boden wurde ein Mühlenladen eingerichtet, im Dachgeschoss eine Ausstellung zur Geschichte der Landwirtschaft.

Geplante Aktivitäten:

10:00 - 17:00 Uhr Mühlenfest: Besichtigung, Führung, Vorführungen, Schautafeln zur Geschichte der Mühle und zu den Sanierungsarbeiten, Bewirtung
Kinderprogramm mit Theo Tintenklecks, Ritterspiele für die Jüngsten (Bogenschießen etc.)

Allermühle Morsleben

Standort: Mühlenweg 2 (nordöstlich der Ortslage)

Kontaktperson: Herr Bethge, Telefon: 05355 / 464

Beschreibung:

Mühlengehöft bis in das 18. Jahrhundert zurückreichend, um 1840 Einrichtung einer dampfbetriebenen Öl- und Getreidemühle, heute dominiert das 1907 errichtete Mühlengebäude, ein dreigeschossiger Backsteinbau mit Rundbogenfenstern. Francis-Turbine, durch Verlegung des Flusslaufes der Aller liegt kein Wasser mehr an. Die Dampfmaschine ist nicht mehr vorhanden, die Anlage ist jedoch mit einem Körting- Dieselmotor (1928, 20 PS) betreibbar. Die Einrichtung der handwerklichen 3-Tonnen-Mühle ist nahezu komplett erhalten: liegendes Hauptgetriebe, Mahlgang, Schrotgang, zwei Walzenstühle, zwei stehende Mischmaschinen, Reinigung.

Geplante Aktivitäten:

geöffnet von 10:00 - 18:00 Uhr: Besichtigung, Führung, Vorführungen der Mühlentechnik im Leerlauf (Antrieb durch historischen Dieselmotor), Bewirtung im Mühlencafé.

Windmühle Eimersleben

Standort: westlich der Ortslage, an der Bundesstraße 1

Kontaktperson: Wilfried Schmidt, Tel. 05351/ 42868

Beschreibung:

Bockwindmühle von 1848, in den 1960er Jahren stillgelegt und anschließend zur Ruine verfallen. Ab 1985 Instandsetzung, heutige Nutzung als Freizeitobjekt. Zwei Jalousieflügel, zwei Flügel für Besegelung, Reste der Mühlentechnik erhalten (Mahlgang, Sackaufzug)

Geplante Aktivitäten:

09:00 - 16:00 Uhr geöffnet; Besichtigung, Führungen nach Bedarf, Erläuterungen zu den Instandsetzungsmaßnahmen, bei günstigem Westwind (Mühle ist festgesetzt) dreht sich das Rutenkreuz im Leerlauf

Windmühle Wulferstedt I (westliche Mühle)

Standort: 39387 Wulferstedt, südwestlich der Ortslage auf Anhöhe
Kontaktperson: Herr Weiher, Telefon: 039401 / 51416

Beschreibung:

1808 wurde an diesem Standort die Breitmeyersche Bockwindmühle erbaut, welche nach fortgeschrittenem Verfall Mitte der 1990er Jahre umfassend restauriert wurde. Bei einem Orkan ging diese Mühle in der Nacht vom 28. zum 29.10.2002 unter der Bremse durch und anschließend in Flammen auf, wodurch sie völlig zerstört wurde. 2003 wurde eine ruinöse Bockwindmühle aus Dreileben angekauft, demontiert und nach Wulferstedt überführt. Der Neuaufbau auf dem Wulferstedter Standort erfolgte 2004-2005. Von der technischen Einrichtung sind ein Schrotgang und der Sackaufzug erhalten.

Geplante Aktivitäten:

Mühlenfest von 10:00 – 18:00 Uhr: Besichtigung, Führung, bei Wind Vorführungen (Schauschroten), Erläuterungen zum Wiederaufbau der Mühle, Bewirtung.

Weitere Informationen zum Deutschen Mühlentag und zur DGM findet man auch unter www.muehlen-dgm-ev.de.